

## Falke, Gustav: Das Birkenbäumchen (1884)

- 1 Ich weiß den Tag, es war wie heute,
- 2 Ein erster Maitag, weich und mild,
- 3 Und die erwachten Augen freute
- 4 Das übersonnnte Morgenbild.
  
- 5 Der frohe Blick lief hin und wieder,
- 6 Wie sammelt er die Schätze bloß?
- 7 So pflückt ein Kind im auf und nieder
- 8 Sich seine Blumen in den Schoß.
  
- 9 Da sah ich dicht am Wegesaume
- 10 Ein Birkenbäumchen einsam stehn,
- 11 Rührend im ersten Frühlingsflaume,
- 12 Konnt nicht daran vorübergehn.
  
- 13 In seinem Schatten stand ich lange,
- 14 Hielt seinen schlanken Stamm umfaßt
- 15 Und legte leise meine Wange
- 16 An seinen kühlen Silberbast.
  
- 17 Ein Wind flog her, ganz sacht, und wühlte
- 18 Im zarten Laub wie Schmeichelhand.
- 19 Ein Zittern lief herab, als fühlte
- 20 Das Bäumchen, daß es Liebe fand.
  
- 21 Und war vorher die Sehnsucht rege,
- 22 Hier war sie still, in sich erfüllt;
- 23 Es war, als hätte hier am Wege
- 24 Sich eine Seele mir enthüllt.